

**Bezirksamtsvorlage Nr. 371**

zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem 26.09.2023

1. **Gegenstand der Vorlage:**

Winterspiel- und Bewegungsangebote Oktober bis Dezember 2023

Anschlussfinanzierung des bestehenden Winterspiel- und Bewegungsangebots innerhalb des laufenden Haushaltsjahres für die beginnende Saison Oktober 2023 bis Dezember 2023. Saisonbedingt ist kein zeitlicher Aufschub möglich.

2. **Berichterstatter/in:**

Bezirksstadtrat Keller

3. **Beschlussentwurf:**

I. Das Bezirksamt beschließt:

Die Anschlussfinanzierung des bestehenden Winterspiel- und Bewegungsangebots innerhalb des laufenden Haushaltsjahres für die beginnende Saison Oktober 2023 bis Dezember 2023 aus Mitteln des Netzwerks der Wärme.

II. Eine Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung ist nicht erforderlich.

III. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Jugend und Gesundheit beauftragt.

IV. Veröffentlichung: ja

V. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat: nein

b) Frauenvertretung: nein

c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. **Begründung:**

Ergebnis und Umsetzung des Angebotes führen zu einer Erhöhung der Lebensqualität und der gesundheitlichen Prävention für die Bewohner\*innen des Bezirks bzw. der spezifischen Zielgruppen. Zum Beispiel durch verbesserte Teilhabe zur Verminderung von Einsamkeit, als ein gesundheitsbeeinträchtigender Faktor, aber auch zur Vermeidung von Übergewicht bei Kleinkindern durch die Bewegungsförderung. Ebenso werden die motorischen und visumotorischen

Fähigkeiten der Kinder gestärkt. Ein zusätzlicher Effekt ist auch die Vernetzung und der Austausch unter den Eltern bzw. anderen Begleitpersonen (siehe Auswertung im Anhang).

Die Umsetzung des Angebotes dient der Erfüllung gesetzlicher Aufgaben und rechtlicher Verpflichtungen. Die Förderung dieses Angebotes ist Bestandteil der gesundheitsförderlichen Aktivitäten gem. BA-Beschluss über die bezirklichen Gesundheitsziele vom 26.01.2016 und BA-Beschluss zum Aktionsplan für ein gesundes Aufwachsen in Berlin-Mitte vom 20.09.2018, hier Teilziel 2: Zu Bewegung auffordern, Bewegungsmöglichkeiten und -anlässe schaffen. Die Ausgabe ist unbedingt notwendig im Sinne von Art. 89 VvB, es sind keine Alternativen vorhanden, die Ausgabe ist daher im Sinne der Regelungen zur Steuerung der Haushaltswirtschaft und -führung im Haushaltsjahr 2023 nach §41 Abs. 2 LHO i.V.m. Nr. 2 AV §5 LHO und Art. 89 Abs. 1 VvB (Haushaltssperre) vom 13.06.2023 zulässig. Saisonbedingt ist kein zeitlicher Aufschub möglich. Aufgrund der bestehenden Haushaltssperre gemäß vorgenannten Regelungen vom 13.06.2023 dürfen Ausgaben nur geleistet werden, soweit es sich um unbedingt notwendige Ausgaben im Sinne von Artikel 89 VvB handelt. Die benötigten Haushaltsmittel stehen bei 4100/68432 zur Verfügung.

## 5. **Rechtsgrundlage:**

BezVG, GDG

## 6. **Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung**

### 1. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Start der neuen Winterspielsaison ist der 1. Oktober 2023, zunächst bis 31.12.2023 (die Saison geht dann im neuen Haushaltsjahr mit neuen Bewilligungen weiter bis 31.03.2024 mit jeweils 2.100 € pro Standort).

Geplant ist die Bewilligung von folgenden 9 Winterspiel- und Bewegungs-Projekten, die bereits in den vergangenen Saisons diese Angebote umgesetzt haben:

- KIDZ e.V. „Familie Vogelfreund bewegt – grob und feinmotorisches Geschick erlernen“ – 2.536 €
- FiPP e.V. „Winterspielraum im KREATIVHAUS“ – 2.537 €
- KIDZ e.V. „Winterspielplatz im Familienzentrum Schwedter Straße“ – 2.536 €
- Frecher Spatz e.V. „Winterspielplatz im FaZ“ 2.378 €
- Moabiter Ratschlag e.V. „Winterspielplatz im Stadtschloss Moabit“ – 2.536 €
- FOKUSplus gGmbH „Spielplatz für die kalten Tage“ – 2.536 €
- Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH „Bewegungs-Kinder-Café im OPZ“ – 2.536 €
- Paul Gerhard Stift Soziale gGmbH „Spiel und Bewegung im Winter“ – 2.310 €
- Stiftung SPI „Winterspielangebot im Familienzentrum Nauener Platz“ – 2.536 €

Insgesamt 22.441 €.

Die Mittel sind im Haushaltsplan bei 4100/ 68432 verfügbar.

### 2. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

7. **Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:**

keine

8. **Behindertenrelevante Auswirkungen:**

keine

9. **Integrationsrelevante Auswirkungen:**

keine

10. **Sozialraumrelevante Auswirkungen:**

keine

11. **Auswirkungen auf den Klimaschutz**

keine

12. **Mitzeichnung(en):**

**Bezirksstadtrat Keller**